POLIZEI

SPORT aktuell

PSV STEYR



OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG STEYR 03/2013







WWW.PSVSTEYR.AT | W.LAUSSERMAIR@GMAIL.COM



Bahnengolf

Europameistertitel für Jennifer Helm und Horst Brandstetter

"Jeden Tag eine Stunde Sport"

S. 11

S. 05

TENNIS

Kidsturnier, Sommernachtsfest S. 23





VORWORT

Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell!

Wir hoffen sie/ihr hattet einen schönen Sommer und einen ruhigen, erholsamen Urlaub. Alle Sektionen waren - wie wir aus den beiliegenden Artikeln sehen bzw. aus vielen Gesprächen erfahren haben - in keinem "Sommerloch" sondern sehr aktiv.

Da sich unserer Homepage www.psvsteyr.at immer größerer Beliebtheit erfreut, ersuchen wir die Sektionen weiter um Aktualisierung und Ankündigung der Aktivitäten.

Das letzte Großereignis - die 29. Österreichischen Seniorenmeisterschaften im Bahnengolf - ist von der Sektion wieder mit Bravour abgewickelt worden.

Die Veranstaltung setzt nahtlos die perfekte Abwicklung von Großereignissen fort - wie im Jahr 2004 (Österreichische Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse) und 2005 (Weltmeisterschaft der Allgemeinen Klasse), samt der damit verbunden positiven Werbung für die Polizeisportvereinigung Steyr.

Dafür herzlichen Dank an die Sektion und ich freue mich schon auf den nächsten Event. Abschließend wünschen wir euch viel Erfolg und vor allem Unfallfreiheit bei allen Aktivitäten und verbleiben

Mit sportlichen Grüßen

AL Hofrat Mag. Günter Tischlinger Obmann



AL Hofrat Mag. Günter TISCHLINGER Obmann



Wilhelm LAUSSERMAIR stv. Obmann





Einfach Maestro- Raiffeisenkarte bei unseren zahlreichen Vorteilspartnern vorlegen und von vielen Ermäßigungen profitieren!

Musiktheater:
-20 % Rabatt auf ausgewählte
Veranstaltungen*

Ars Electronica
Center:
jeden Freitag
–50% auf den
regulären Eintritt

Hervis:
-10% auf alle
Leistungen
€ 5,- Rabatt je
€ 50,- Einkauf

Hochseilgarten:
-10% auf alle
Leistungen

Therme Geinberg
SPA Resort:
-10% auf den
Tageseintritt
(Mo-Fr)

-10 %

-10 %

www.raiffeisen-ooe.at/kontovorteile

Raiffeisenbank X

* Musiktheater: Termine finden Sie auf www.ralffelsen-ooe.at/kontovorteile

Hinwels: Die Vorteile werden nach den jeweiligen Kapazitäten und Auslastungen der Vorteilspartner und ausschließlich an den öö. Maestro-Karteninhaber gewährt. Der jeweilige Vertrag kommt ausschließlich mit dem Vorteilspartner zustande. Die Gewährung von Vorteilen kann zeitlich befristet sein. Auf die Gewährung besteht kein Rechtsanspruch. Das Leistungsspektrum der Vorteilspartner kann laufend abgeändert werden. Eine Barablöse ist ausgeschlossen. Vorteile sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Vorstand

Präsi <mark>dent</mark>	Hofrat Dr. Johann STEININGER	0664/41 49 941
Geschäftsf. Obmann	AL Hofrat Mag. Günter TISCHLINGER	0664/41 49 943
Obmann Stv.	Chefinsp. Willi LAUSSERMAIR	0664/81 68 951
Kassier	FOI Irene GRUBER	059133-46-5012
Kassier-Stv.	Theresia DÜRNBERGER	059133-46-2411
Schriftführer	Doris OTT	059133-46-5213
Schriftführer-Stv.	RevInsp. Dietmar OTT	059133-4147-100
Organisationsreferent	Grinsp. Gerald RAMMERSTORFER	059133-4147-100

Die Sektionsleiter des PSV-Steyr

BAHNENGOLF	Chefinsp. Peter HELM	0676/35 79 060
DIENSTSPORT	Grinsp Herbert BAUMANN	0660/40 09 830
JUDO	GrInsp Gerhard GRUBER	0680/21 50 952
KEGELSPORT	Anton Wachter	0676/34 35 622
MOTORSPORT	GrInsp Markus WIESINGER	0699/81 47 64 46
STOCKSPORT	Horst Scheichl	0699/10 19 64 58
TENNIS	Grinsp Peter Hämmerle	0664/50 48 948



IMPRESSUM

Herausgeber: Polizeisportvereinigung Steyr

4400 Steyr, Berggasse 2

Redaktion: Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Medieninhaber: PSA Sport Aktuell, 4040 Linz,

Leonfeldnerstraße 94b/EG1

Bildnachweis: ÖPolSV Steyr

Layout: Vordenker Design&Communication

4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

BAHNENGOLF

Jennifer HELM und Horst BRANDSTETTER holen Europameistertitel im Bahnengolf

zusätzlich Mannschaftsbronze für Brandstetter und Lakos. Riesenerfolg für die Bahnengolfsportler der Polizei-SV Steyr. Bei den Jugendeuropameisterschaften im portugiesischen Portel zwang Jennifer Helm mit ihren österreichischen Teamkolleginnen die hochfavorisierten Deutschen Mädchen nieder und gewann Gold im Mannschaftsbewerb.

Zur selben Zeit schlug Horst Brandstetter in den Niederlanden zu. Er konnte bei den Senioren-Euopameisterschaften in Appelscha im abschließenden KO-Bewerb sämtliche Favoriten - darunter die sehr starken Schweden - besiegen und die Herrenklasse für sich entscheiden. Zusätzlich gewann er und Karl Lakos mit der Mannschaft im Zählbewerb die Bronzemedaille.



Österreichs frischgebackene Eurpameisterinnen v.l.n.r. Lara JEHLE, Jennifer HELM, Martina DANNER

Mit einem achten Rang im Einzel-Zählwettspiel und dem undankbaren - aber natürlich sehr guten - vierten Rang im KO-Bewerb war diese letzte "Youth European Championship" für die junge PSV-Sportlerin der volle Erfolg.

Ob sie ihre internationale Bahnen golfkarriere in der Allgemeinen Klasse im nächsten Jahr fortsetzen wird, will die regierende österreichische Jugendmeisterin und Europameisterin Jennifer aber erst nach einer wohlverdienten Ruhepause entscheiden.

Mit einer Goldmedaille im Teambewerb (für die Polizei-SV Steyr) und einer Silbermedaille im Einzel-Zählwettspiel von den Österreichischen Seniorenmeisterschaften in Steyr im Gepäck, fuhr Horst BRANDSTETTER zu den Senioren-Europameisterschaften nach Appelscha/Niederlande.

Hier war der Wettergott den Bahnengolfsportlern nicht so zugetan. Regen und Wind verhinderten am ersten Tag einen ordnungsgemäßen Turnierverlauf.

Nur eine der drei vorgesehenen Runden konnte gespielt werden.

Am zweiten Tag besserte sich das Wetter und der Bewerb konnte normal fortgesetzt werden.

Mit einer Bronzemedaille im Teambewerb hinter Schweden und Deutschland, sowie einem 26. Rang im Zählwettspiel ging Horst ins abschließende KO-Finale, in dem die besten 32 Herren startberechtigt sind.

Zwei der stärksten Schweden in den ersten beiden Runden und der Däne Jensen Erling waren die ersten Gegner, die Brandstetter jeweils souverän aus dem Bewerb warf.

Auch gegen den Deutschen Vizeeuropameister im Zählwettspiel Markus Janßen konnte Brandstetter im Semifinale klar mit 5:1 (der KO-Bewerb wird auf Bahnengewinn gespielt) gewinnen. Im Finale war der Gegner niemand geringerer als der neue Europameister im Zählwettspiel, der Schwede Stefan Viberg, der seine Konkurrenten bis dahin nach Belieben dominierte. In einem har-





ten sportlich fairen Wettkampf bis zur letzten Bahn konnte der Steyrer PSV-Sportler Horst Brandstetter den Bewerb mit 3:2 für sich entscheiden - Europameister Horst Brandstetter!

Eine unglaublich erfolgreiche Saison der PSV Sportler. Nach der Dominanz in der oberösterreichischen Landesmeisterschaft und Landesliga, den Titeln bei den österreichischen Meisterschaften der Jugend und der Senioren, nun drei Medaillen bei den europäischen Großveranstaltungen.

29. eigenständige Österreichische Seniorenmeisterschaft 2013 Steyr

In der Zeit vom 10.-13. Juli 2013 fanden auf unserer internationalen Sportanlage die diesjährigen österreichischen Seniorenmeisterschaften statt. 115 Starter aus 8 Bundesländern fanden den Weg nach Steyr und zeigten ausgezeichneten Bahnengolfsport. In der Favoritenrolle natürlich die Teilnehmer der Polizei-SV Steyr, die im Teambewerb auf der Heimanlage bei nationalen Meisterschaften noch ungeschlagen waren.

PSV Steyr I ging mit den Spielern Horst BRANDSTETTER, Harald EXL, Günter SCHWARZ und Fritz DANGL an den Start und sie zeigten von Anfang an, wen es hier zu schlagen galt. Nach Runde 1 noch Zweiter gingen sie ab Runde 2 in Führung, bauten diese konstant aus und gewannen nach 2 Turniertagen und 8 Durchgängen mit einem Vorsprung von 30 Schlägen (!) und einem Mannschaftsschnitt von 27,8 Schlägen überlegen vor WAT 21 Wien und dem Badener AC. Nur fünf Schläge hinter Bronze platzierte sich die zweite Mannschaft der Polizei-SV Steyr mit Rosi DANGL, Franz EXL, Roland LIDLGRUBER und Margaret SCHLAGER am ausgezeichneten vierten Rang.



Auch im Einzelbewerb ließen die Spitzenspieler der Pol.-SV Steyr nichts anbrennen. Von einem Darmvirus befallen, musste Margaret SCHLA-GER in aussichtsreicher Position den Bewerb leider vorzeitig beenden. Ihre Vereinskollegin Greti ALMANSTORFER übernahm ihr Rolle, holte Schlag für Schlag auf ihre Konkurrentinnen auf, fing Herta LINDMAYR vom MGC Savoyen Wien noch um einen Schlag ab und gewann die Bronzemedaille im Bewerb der Seniorinnen AK2. Rosi DANGL spielte ein gutes Turnier; eine einzige verpatzte Runde ko-

stete ihr jedoch leider Edelmetall und sie belegte fünf Schläge hinter Bronze den fünften Rang bei den weiblichen Senioren AK1. Harald EXL zeigte extreme Nervenstärke. Hinter vorgehaltener Hand von einem Großteil

des Teilnehmerfeldes als Favorit gehandelt, war es für ihn kein Problem, diesem Druck standzuhalten.

Mit einem Rundenschnitt von 27,1 Schlägen entschied er die Herrenklasse mit 4 Schlägen Vorsprung für sich; und zwar vor seinem Vereinskollegen Horst BRANDSTETTER, der sich einen Schlag vor dem Tiroler Anton WECHSELBER-GER die Silbermedaille sicherte.

Umso bewundernswerter, als auch Horst am dritten Turniertag vom Virus befallen wurde und den Bewerb fast schon aufgeben musste. Mit Roland LIDLGRUBER am vierten und Günter SCHWARZ am achten Rang platzierten sich somit vier Spieler unseres Vereins unter den besten acht Senioren dieser Meisterschaften. Der volle Erfolg.





Im abschließenden KO-Bewerb war aber dann die Luft raus. Nachdem Fritz DANGL und Günter SCHWARZ schon in der ersten Runde ihren Gegnern unterlagen, schieden in der zweiten Runde auch Roland LIDLRUBER und Harald EXL aus dem Bewerb aus. Nur Horst BANDSTETTER schaffte den Einzug ins Achtelfinale.

Aber auch für ihn war hier gegen den späteren KO-Sieger Walter FELBAB von UNION Rot-Gold Wien Endstation. Auch Rosi DANGL und Greti ALMANSTORFER schieden in der ersten Runde des KO-Bewerbs aus, obwohl ALMANSTORFER beinahe die Sensation geschafft hätte.

Nach langer Führung gegen die österreichische Meisterin im Zählbewerb Maria FUSCHLBERGER unterlag sie erst in einem Stechen der Favoritin.

Einen würdigen Abschluß bildete die Siegerehrung in der Mehrzweckhalle Münichholz. Bürgermeister Gerald HACKL und weitere Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport würdigten die Leistungen der Sportler und Betreuer.

Für die Musik zeigte Peter BRESLMAYR verantwortlich. Jacqueline HELM begeisterte die Teilnehmer mit verschiedenen, zur Siegerehrung passenden Songs.



Abschließend darf nicht vergessen werden, allen Helferinnen und Helfern der Sektion Bahnengolf - der CREW herzlichst für die Mitarbeit zu danken.

Viele von ihnen waren über die gesamte Dauer des Bewerbs - und das sind immerhin acht offizielle Trainingsund Turniertage - im Einsatz.

Wieder einmal hat die Polizei-SV Steyr gezeigt, dass sie sowohl spielerisch als auch organisatorisch zu den Top-Vereinen im Bahnengolfsport zählt.

BAHNENGOLF



JUDO

"Jeden Tag eine Stunde Sport"

Die Sektion Judo des PSV Steyr beteiligte sich an der Aktion in der VS Wolfern "Jeden Tag eine Stunde Sport":

Dabei wurde beginnend mit Februar 2013 bis Juni 2013 in der VS Wolfern jeweils Montag's vom Sektionsleiter Gerhard Gruber mit insgesamt 42 Schüler ein Judotraining durchgeführt. Beim Schulfest am 21.06.2013 konnten wir bei einer Vorführung den Eltern zeigen, was wir in dieser kurzen Zeit gelernt hatten. Fortsetzung im Herbst folgt

1. Bezirkscup am 10.03.2013 in Steyr

Es nahmen vom PSV Steyr fünf Judoka am 1. BC in der HTL Turnhalle in Steyr teil. Es waren 94 Judoka von 5 Vereinen aus dem Bezirk Steyr am Start.







- 1. Platz für Lena
- 2. Platz für Melissa
- 3. Platz Naomi

Weiters konnten noch Denise den 4. Platz und Lisa den 5. Platz erreichen.

2. Bezirkscup am 08. Juni. 2013 in der HS Reichraming

Aus 5 Vereinen im Bezirk Steyr nahmen insgesamt 52 Judoka in 19 Gewich tsklassen teil. Vom PSV Steyr Judo nahmen 4 Judoka teil. EXL Melissa und REITMAYR Lena 4. Platz STÖCKLMAIER Lisa und EXL Naomi 3. Platz



Stukkateur-Trockenbau

GmbH

Anna - Zelenka - Str. 7 4407 Steyr - Gleink Tel> 07252 - 77 1 40 Fax> 07252 - 77 1 40 - 14 email> sunk-gmbh@aon.at



mail: elektroharry@hotmail.com

+43 650/90 34 401 Defreggergasse 15 4050 TRAUN

KEGELN

Verletzungsbedingte Totalausfälle von zwei Standardspielern

Wegen verletzungsbedingter Totalausfälle von zwei Standardspielern konnten wir uns dennoch halbwegs in der Meisterschaft der höchsten oberösterreichischen Spielklasse behaupten.

Endstand 00-	Liga:
--------------	-------

Mannschaft	Spiele	Punkte
1. SK Spk.Lambach 2	26	40
2. ASKÖ 1.SKV Wels 1	26	34
3. Pol.SV Wels 2	26	33
4. ASKÖ Steyr 1	26	30
5. KSK Kremstalerhof 2	26	30
6. ASKÖ St. Florian	26	27
7. Pol. SV Wels 3	26	26
8. ATSV Riedau 1	26	26
9. Pol. SV Steyr	26	25
10.ASKÖ Schneegattern 2	26	23
11.ASKÖ KSV Braunau	26	22
12.Post SV Linz 1	26	21
13.SV GW Micheldorf 2	26	14
14.SV Magistrat Linz 1	26	13



Da nun alle Spieler wieder von Ihren Verletzungen fast ausgeheilt sind, werden wir versuchen in der kommenden Meisterschaft wieder unsere Stärken zeigen, um in dieser leistungsstarken Liga wieder im vorderen Bereich mitzumischen. Auch eine personelle Veränderung hat sich ergeben denn Maximilian Janda hat sich abgemeldet. An seiner Stelle konnten wir Froschauer Rudolf von ASKÖ Glaser für uns gewinnen. Froschauer Rudolf ist sicher vielen als excellenter Sportkegler und Steyrer Tennisspieler bekannt. Wir möchten Max Janda für seine Tätigkeit als Mannschaftsführer sowie als beständiger Spieler im Team danken und weiterhin alles Gute wünschen.

Sektionsleiter Anton Wachter mit seinem Team





MOTORSPORT

Motorradfahren in Friaul



Als leidenschaftlicher Motorradfahrer hat man immer wieder mal das Bedürfnis etwas ganz Besonderes zu planen und durchzuführen, auch wenn's nur ein Kurzurlaub sein darf.

Anregungen und Ideen holt man sich aus der Werbung und wird sofort fündig, wie z.B.: Als Schnittpunkt dreier Kulturen, der österreichischen, slowenischen und italienischen, bietet das Friaul, abgesehen

von seinen ganz besonderen landschaftlichen Reizen, eine ganze Reihe geschichtsträchtiger und -mächtiger Sehenswürdigkeiten... In der Region Friaul-Julisch Venetien weitab vom Massentourismus die ursprüngliche Bergwelt erleben... usw. Dann bedarf es nur mehr eines Initiators der die Planung übernimmt.

Und als solcher stellte sich Christian Debevec zur Verfügung. Er erklärte sich bereit die Streckenplanung und Streckenführung zu übernehmen, ebenso wie die Reservierung im Hotel Bellavista in Ravascletto bei "Signore Infanti". Am 1.8.2013 begaben sich 8 Clubmitglieder, Rudi Wiry - BMW1200GS, Hoffmann Alexander - KTM400EXC, Rudi Sehnal - BMW F800GS, Christian Debevec - KTM LC8, Pibinger Egon - KTM LC4, Martin Mayer - BMW1100GS, Franz Wagner - BMW F800GS und Markus Wiesinger - BMW G650XChallenge auf den Weg nach Italien ins Dreiländereck Österreich-Slowenien-Italen: Friaul-Julisch-Venetien.











Die Reise wurde hauptsächlich auf die leichten Enduros abgestimmt und von Christian Debevec über schöne Nebenstrecken geführt. Der Grenzübertritt erfolgte über das Nassfeld in die Region Friaul. Dort über den Passo del Cason di Lanza nach Ravascletto. Ein Team reiste mit dem Klein-Lkw an, was sich im Laufe der Tour noch als vorteilhaft herausstellen sollte. In den nächsten beiden Tagen wurden die Passstraßen und Pisten mit den klingenden Namen - Monte Losa, Monte San Simeone, ForcellaLavardet, Monte Paularo, Sella di Cereschiatis uvm. unter die Räder genommen.

Unerträgliche Hitze machte nicht nur den Fahrern sondern auch so manchem Motor zur schaffen. So verbrauchte mein Motorrad mehr Wasser als ich, was in einem Totalausfall der Kühlung gipfelte und der vorher angeführte Transporter zum Einsatz kam. Bei den männlichen Motorradfahrern führte die Hitze zu einem ungewöhnlichen Verhalten, den "wet-shirt-contest", welcher natürlich fotografisch festgehalten wurde. Doch nur einer konnte diesen Contest gewinnen….

Unser Kurztrip endete Sonntagabends mit einer fantastischen Streckenfindung durch unseren Ur-Steirer über die "Grüne Grenze" dem Schmugglerweg zur Straninger Alm hinunter ins kärntnerische Gailtal bis nach Hause.

Markus Wiesinger Sektionsleiter



STOCKSPORT

SPORTBETRIEB

Schlechte Leistungen über einen längeren Zeitraum führen leider immer wieder zum Abwandern einzelner Spieler. Umso erfreulicher ist es, dass wir im Frühjahr wieder 2 neue Mitglieder für unseren Sport gewinnen konnten.

Dabei handelt es sich um Herrn Klaus Neuhauser und Herrn Franz Schönberger junior. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in den kommenden Jahren.

Positiv betrachtet können wir festhalten, dass wir alle Spiele des Steyrer Cups bestreiten konnten. Es war aber notwendig, dafür überwiegend die neuen Spieler, ohne besondere Spielpraxis und Erfahrung, einzusetzen.

So konnten wir zwar einige Spielpunkte ergattern, aber weder in der Vorrunde noch im unteren Play off ein Match gewinnen.

Die gleichen neuen Spieler müssen auch für die Turnierteilnahmen eingesetzt werden, hier ist es aufgrund stärkerer Gegner umso schwerer überhaupt einzelne Spiele zu gewinnen.

Umso erfreuter waren wir, dass uns bei der Stadtmeisterschaft ein Sieg gegen eine Mannschaft aus dem Mittelfeld gelang. Gegen die direkten Gegner ums Tabellenende konnten wir aber nicht punkten, wodurch wir den letzten Platz, knapp durch die Stockquote, nicht abgeben konnten.

ERSTMALIGE TEILNAHME AN EINEM MIXED- BEWERB

Am 1. Mai 2013 waren wir nicht auf einem Maiaufmarsch sondern spielten erstmalig ein Mixed-Turnier mit internationaler Beteiligung in Losenstein.

Etwas Nervosität herrschte beim Erstauftritt unserer Kollegin Huber Annemarie, welche aber dann die Situation wunderbar meisterte. Des Weiteren spielten Frau Pücher Hedwig, Herr Erwin Bangerl und Herr Andreas Pöcksteiner. Unser Sektionsleiter begleitete und betreute das Quartett.

Rundum wurde unsere Mannschaft herzlich aufgenommen und man gab sich, obwohl "Gegner", viele Tipps. Nun sollte die Mannschaft öfter spielen, damit das Verständnis untereinander wächst. (Kurzbericht vom Coach)

Leider müssen wir nachträglich feststellen, dass der Trainingseifer unserer Damen drastisch abgenommen hat. Wir hoffen jedoch dies bald wieder ändern zu können.

BIRNSTOCKWETTKAMPF

Aus unserem einmaligen Vergleichskampf mit dem GH Stamperl ist mitt-

ler weile eine regelmäßige Veranstaltung entstanden. Wir spielen nun um einen Wanderpokal, die Siegermannschaft wechselt fast aber bei jedem Turnier munter hin und her.

Bei unseren Vereinsmannschaften ist die Damenquote auch stark gesunken und wir konnten den Pokal zwischenzeitlich auch bereits gewinnen.

Aktuelle Trainingsmöglichkeiten:

Montags, alle geraden KW

14.00 Uhr

Kreis von Pensionisten

Juli/ August:

Donnerstags jede 2. Woche

18.00 Uhr

Zur Erinnerung:

Wenn sie beim Kreis der Pensionisten an einem Training teilnehmen wollen, können sie vorab mit Kollegen Erwin Bangerl Kontakt aufnehmen (Tel.Nr.: 0676/5172679).



Bei Interesse kann jederzeit ein Schnuppertraining an jedem der Trainingstage absolviert oder aber auch die Bahn privat genutzt werden.

Wir organisieren auch gern eine kleine Veranstaltung für Sie.

Wir bieten dazu die Spielmöglichkeit auf 4 Stockbahnen mit Überdachung und damit eine Wettersicherheit sowie die Verleihung von Stockmaterial.

Dazu können wir Ihnen auch die lustigere Version des Stockschießens mit auf Birnstöcken montierten leichtgängigen Platterln anbieten.

Kontakt Hrn. Horst Scheichl Tel. Nr.: 0699/10196458.





TENNIS

Endstand der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2013 Herren 3. Klasse Ost C

Tabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	ATSV St. Steyr	6	0	2	19:5	55:17	115:40	798:464
2	TC Reichraming 2	7	0	1	19:5	52:20	110:45	783:498
3	Polizei SV Steyr	6	0	2	18:6	49:23	102:58	751:571
4	ASKÖ Neuzeug 2	5	0	3	15:9	43:29	91:69	761:667
5	ASKÖ Großraming1	5	0	3	14:10	41:31	90:73	705:632
6	TC Dietach 2	3	0	5	8:16	29:43	69:92	618:696
7	TC Sierning	2	0	6	7:17	25:47	57:98	559:713
8	SC Weyer 3	2	0	6	6:18	19:53	45:109	473:769
9	TC Ternberg 2	0	0	8	2:22	11:61	30:125	398:836

Zum zweiten Mal in Folge reichte es für unsere Mannschaft des PSV Steyr mit dem zwar respektablen, aber unterm Strich doch undankbaren 3. Rang nicht für den Aufstieg in die 2. Klasse. Am Schluss fehlte ein einziger Punkt!

Da nützte es auch wenig, dass wir die direkte Begegnung gegen den späteren Tabellenersten und Aufsteiger ATSV Steyr mit 5:4 für uns entscheiden konnten. Oder dass wir die letzten 2 Partien gegen Großraming mit 7:2 und gegen Weyer mit 9:0 gewinnen konnten.

Eine momentane Enttäuschung in der gesamten Mannschaft soll nicht verschwiegen werden, zumal wir nach unseren Auftaktsiegen am Beginn der Meisterschaft gegen teils favorisierte Mannschaften bereits von vielen Mitbewerbern als absoluter Aufstiegskandidat gehandelt wurden. Was bleibt ist wieder einmal die Erkenntnis, - abgerechnet wird am Ende.

Dass die Regularien kleine Vereine nicht gerade begünstigen sei hier nur am Rande erwähnt. So ist es Großvereinen mit mehreren Mannschaften erlaubt, Spieler aus höheren Spielklassen bei wichtigen Spielen auch in den unteren Spielklassen einzusetzen. Das muss man so einfach zur Kenntnis nehmen.

Trotzdem möchte ich hier noch einmal den beiden Aufsteigern im Namen unserer Mannschaft herzlich gratulieren, ihr habt einfach das Beste aus euren Möglichkeiten gemacht!

Ein paar Bemerkungen zur abgelaufenen Meisterschaft:

- Unsere klare Nummer Eins, Christoph Mayrhofer blieb wie bereits im Vorjahr auch heuer wieder ungeschlagen. Er hatbisher alle 16 Partien gewonnen und überhaupt erst einen einzigen Satz abgegeben. Gratulation! Das Beste aber: er bleibt trotz offener Abwerbe versuche anderer Vereine unserer Mannschaft weiter als "Zugpferd" erhalten.
- Unser "Neuer" auf Zwei, Gerhard Kirchweger, konnte die in ihn gesetzten Erwartungen sehr gut erfüllen und hat sich insbesondere auch im Doppel als wahrer Glücksfall für unsere Mannschaft erwiesen.

- Unsere Jungen (Markus Kranawetterund Michael Woitsch) wurden in den letzten zwei Begegnungen bereits eingesetzt und konnten jeweils Auftaktmatches für sich entscheiden. Das gibt Hoffnung für die Zukunft, zumal wir mit Manuel Dietinger, dessen Formkurve dzt. stark nach oben zeigt, noch ein weiteres Eisen im Feuer haben.
- Auch die übrige Mannschaft soll nicht unerwähnt bleiben, hat doch jeder für sich, oft bei unerträglicher Hitze, mit viel Einsatz und Kampgeist Punkte für die Mannschaft eingefahren. So manche bereits verloren geglaubte Partie konnte so noch einmal herumgerissen und gewonnen werden. Wie wir wissen, zählt jeder Punkt gleich viel. Danke für den tollen Einsatz.
- Eine Bemerkung noch in eigener Sache. Ich werde nächste Saison definitiv nicht mehr in der Mannschaft spielen, da ich das zeitlich nicht mehr in den Griff bekomme und mich andererseits der physischen Belastung nicht mehr ganz gewachsen fühle. Der Verlust für die Mannschaft wird aber durch unsere Jungen ohnehin mehr als ausgeglichen.



KIDS Tennis Kurs 2013

Wie bereits im Vorjahr fand auch dieses Jahr wieder auf unserer Anlage ein Kinder Tenniskurs statt. In der Woche von 15. bis 19. Juli hielt Klaus Mader bei idealem Wetter diesen aus 5 Doppelstunden bestehenden Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab. Insgesamt 14 Kinder waren angemeldet.

Auf spielerische Art und Weise gelang es Klaus wieder den Kids die Grundkenntnisse des Tennissports zu vermitteln, so dass aber auch Spaß und Freude nicht zu kurz kamen. Dabei zeigten sich heuer bereits beachtliche Fortschritte bei jenen, die auch im Vorjahr schon dabei waren.

Das absolute Highlight war aber wieder das von Klaus für Freitag angesetzte Abschlussturnier, bei dem es nicht nur auf die neu hinzugelernten Fertigkeiten im Tennis ankam, sondern auch auf allgemeine sportliche Fähigkeit

ten insbesondere im koordinativen Bereich. Bei der abschließenden Siegerehrung mit tollen Preisen und Urkunden incl. (Kinder) Sektdusche gab es nur strahlende Kinderaugen zu sehen. Die Preise wurden allesamt von Klaus zur Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön für dein Engagement.

Aufgrund des großen Zuspruchs auch der Eltern hat Klaus auch gleich angeboten im August einen weiteren Wochen-Kurs abzuhalten. Leider sind die Kurs Plätze bereits voll belegt, sodass Neuanmeldungen nicht mehr möglich sind. Es wird aber bereits jetzt darauf hingewiesen, dass, sofern Klaus auch im nächsten Jahr wieder zur Verfügung steht, derartige Kindertrainigswochen wieder angeboten werden. Die Ausschreibung in der POLIZEI Sport aktuell wird zeitgerecht erfolgen.



Sommernachtsfest 2013

Am 20. Juli fand nun das bereits in der letzten Ausgabe angekündigte Sommernachtsfest auf unserer Anlage statt. Die Voraussetzungen waren ideal, konnten
wir doch das von der Sektion Bahnengolf anlässlich der Senioren-Staatsmeisterschaft bestens ausgestattete Veranstaltungszelt benützen. Da natürlich keiner im
Vorfeld so recht wusste, mit wie vielen Gästen wir rechnen könnten, was die Speise-u. Getränkekarte so alles bieten müsse, etc., erwies sich schon der Einkauf recht
schwierig. Sehr nützlich in diesem Zusammenhang waren Erfahrungswerte einiger unserer Mitglieder, welche schon jahrelang beim Steyr Stadtfest im Einsatz sind und uns
so beratend zur Seite standen.

Gesamtverantwortlich für Planung, Einkauf und Abwicklung zeichnete Sascha Daurer, der diese Aufgabe mit sehr viel Einsatz und besten Kontakten mit Bravour meisterte. Von der Musikanlage bis zum Gläserspüler, vom Steckerlfischgriller bis hin zum LKW, Sascha genügte meist ein kurzes Telefonat und alles stand bereit. Als guter Partner in diesem Zusammenhang erwies sich auch die Brau-Union Steyr. Mit ihrem Gebietsleiter Markus Birnleitner, der übrigens seit etwa 2 Monaten Mitglied unserer Sektion ist, an der Seite, konnte so manches kleine Problem am kurzen Weg über Handy gelöst werden. Danke dafür. Danke auch an unsere Damen für das herrliche Kuchenbuffet mit Cafe. Mit "Steindi" als Süßspeisenverkäufer war der Erfolg aberschon fast vorprogrammiert, zumal er auf einem von ihm selbst gefertigten Plakatbeim Haupteingang zum Festzelt Cafe und Kuchen anpries, aber vor allemauch seine Bereitschaft "zu netten Gesprächen" signalisierte. Leider gibt es davon kein Foto. Aber Spaß beiseite, das Kuchenbuffet brachte einen Gewinn von 80.- Euro. Hochachtung! Als Starthilfe für unser erstes Fest wurden uns vom MSV 6 Karton Wein und von unserem Obmann Günter Tischlinger sowie von Polizei-Sport-Aktuell Medieninhaber Dietmar Wakolbinger ingesamt 50 Liter Bier gespendet. Wir konnten es gut brauchen. Vielen Dank auch dafür.













Sollte hier jemand ungenannt geblieben sein, so möchte ich jetzt noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der Veranstalter recht herzlich zu bedanken! Mein persönlicher Dank gilt aber allen Beteiligten, wo jeder an seiner Position, ob als Kellner, Barkeeper, Bierzapfer, Griller, Abwäscher oder Süßspeisenverkäufer seinen Beitrag geleistet hat. Danke! Zum Fest selber:Die Besucherauslastung war insgesamt zufriedenstellend. Zur Spitzenzeit gegen 21 Uhr war das Festzelt fast gefüllt. Das Bier war kalt, der Wein spritzig und die Stimmung gut. Besonderes Lob gab es für unsere Steckerlfische. Zu fortgeschrittener Stunde fand die direkt am Tennisplatz eingerichtete Bar regen Zulauf. Bei guter Musik und hochsommerlichen Temperaturen war erst gegen 3 Uhr früh Schluss. Mit dem Reinerlös aus dem Fest werden übrigens neue Mannschaftsdressen, Trainingsbälle, etc. angeschafft.

DasHochwasser Anfang Juni

Am Sonntag den 2. Juni sind wir ganz knapp an einer ähnlichen Katastrophe vorbeigeschrammt, wie wir sie im Jahr 2002 zu beklagen hatten, wo unsere Tennisplätze binnen weniger Stunden ein Raub des Wassers wurden. Nachdem wir heuer die Plätze erst wenige Wochen zuvor mit viel Mühe und entsprechendem finanziellen Aufwand saniert hatten, stiegen am besagten Sonntag die Pegelstände von Enns und Steyr besorgniserregend. Gegen 11.00 Uhr trat die Enns bei unserer Anlage über das Ufer und die Tendenz lautete - weiter steigend. Gegen 15.00 Uhr war es dann soweit, - es fehlten nur noch wenige Zentimeter und die Enns würde zum 2. Mal innerhalb von 10 Jahren unsere Plätze überspülen. Nachdem von der Feuerwehr, trotz guter Kontakte keine Sandsäcke mehr zu bekommen waren - die Sicherung von Wohneigentum geht natürlich vor - entschlossen wir uns, unseren Vorrat an Tennissand an den gefährdetsten Stellen anzubringen. Wie auf den Fotos zu ersehen ist, genau die richtige Maßnahme. Gegen 18.30 Uhr war dann gottseidank das Schlimmste überstanden. Die Tendenz des Pegelstandes lautete zum ersten Mal seit vielen Stunden - leicht fallend.



So hielt sich zumindest der Schaden was die Tennisplätze betrifft in Grenzen. Aufgrund des 14-tägigen Starkregens wurden die Plätze zwar in Mitleidenschaft gezogen, mit einer Tonne Sand und entsprechendem Arbeitsaufwand konnten diese aber schnell wieder in einen Top Zustand gebracht werden. - Die Meisterschaft stand ja unmittelbar bevor. Was jedoch dem Hochwasser zum Opfer fiel, war unsere Wasser- Pumpstation. Wir konnten nur tatenlos zusehen, wie an dem Sonntag der Grundwasserspiegel im Pumpen-



häuschen stieg und stieg und schlussendlich die erst neu angeschaffte Pumpe und Teile der Elektrik "abgesoffen". - Die gute Nachricht, der Schaden war durch eine Versicherung gedeckt. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unserem verlässlichen Ansprechpartner bei der Versicherung, Rudolf Tangini, der sofort zur Stelle war und die Schadensregulierung persönlich in die Hand nahm. So konnten wir jetzt die neue Pumpe samt Elektrik so hoch legen, dass künftige Hochwässer der Anlage nichts mehr anhaben können.

Vereinsmeisterschaft:

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft, wieder ausgerichtet von Kurt Rorweger, ist bereits voll im Gang. Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Peter Hämmerle, GrInsp (Sektionsleiter)